

16.10.2011

Kreisklasse 2: 41 Treffer in sieben Spielen – Nur eine Partie endet remis

Weinberg siegt im Spitzenspiel souverän

3:1 gegen SV Segringen – Kantersiege für SV Insingingen und FC Dombühl

An einem torreichen 12. Spieltag baute der SV Weinberg mit einem souveränen 3:1 gegen den SV Segringen, der die zweite Niederlage in Folge kassierte und auf den 4. Platz zurückfiel, seine Tabellenführung weiter aus. Zweiter ist nun der SV Insingingen, der das chancenlose Schlusslicht TSV Schnelldorf II mit 9:1 abfertigte. Jens Thorwarth erzielte dabei vier Treffer – ebenso viele wie Sebastian Mack beim 7:1-Auswärtssieg seines FC Dombühl gegen die Sportfreunde Dinkelsbühl II. Etwas von der immer noch sehr ausgeglichenen Abstiegszone setzte sich der SV Arberg mit einem 5:2 gegen den FC Langfurth ab, der nun bereits drei Punkte Rückstand auf den rettenden 12. Tabellenplatz hat. Das einzige Unentschieden des Tages gab es beim 1:1 zwischen dem FC Erzberg-Wörnitz und dem SV Sinbronn.

Kreisklasse 2

SV Arberg - FC Langfurth	5:2
FC Erzberg-Wörnitz - SV Sinbronn	1:1
TSV Merkendorf - TSV Weidenbach	4:2
SV Weinberg - SV Segringen	3:1
SV Insingingen - TSV Schnelldorf II	9:1
TSV Röckingen - Unterschwaningen	4:0
Sprf Dinkelsbühl II - FC Dombühl	1:7
1. SV Weinberg	11 9 2 0 35:9 29
2. SV Insingingen	11 8 0 3 36:23 24
3. FC Dombühl	12 7 2 3 38:14 23
4. SV Segringen	11 7 2 2 28:13 23
5. TSV Merkendorf	11 5 2 4 20:19 17
6. FC Erzberg-Wörnitz	12 4 4 4 27:26 16
7. TSV Röckingen	11 5 1 5 21:24 16
8. TSV Weidenbach	11 4 3 4 29:27 15
9. SV Arberg	11 4 1 6 25:31 13
10. Sprf Dinkelsbühl II	11 4 1 6 17:33 13
11. Unterschwaningen	11 3 3 5 25:27 12
12. SV Sinbronn	11 3 3 5 17:19 12
13. FC Langfurth	12 2 3 7 20:29 9
14. DJK Großenried	11 2 3 6 16:25 9
15. TSV Schnelldorf II	11 2 0 9 12:47 6

Sprf Dinkelsbühl II – FC Dombühl 1:7 (1:3). Die Gäste gingen bereits früh durch Simon Hässlein in Führung, der frei aus 16 Metern zum Schuss kam und Torhüter Tobias Deeg keine Chance ließ. Danach fand die Heimelf zwar etwas besser ins Spiel, doch zu viele Unkonzentriertheiten ließen einen durchdachten Spielaufbau nicht zu und so kamen die Gäste, die lauf- und zweikampfstärker agierten, zum verdienten 2:0 durch Sebastian Mack. Danach wachte die Heimelf auf und kam auch zum Anschlusstreffer durch Timo Röttinger. Nun war man dem Ausgleich nahe, doch die immer gefährlichen Gäste bekamen kurz vor Schluss der 1. Halbzeit einen Elfmeter zugesprochen, den Sebastian Mack sicher verwandelte. Nach kollektivem Tiefschlaf in der Hintermannschaft erzielte der kurz zuvor eingewechselte Stefan Krauß bereits nach zwei Minuten in der 2. Hälfte das 1:4. Nach der Gelb-Roten Karte für Waldemar Rjabov in der 57. Minute war es sehr schwierig, wieder zurück ins Spiel zu kommen. Simon Hässlein mit seinem zweiten Treffer und Sebastian Mack mit seinem dritten und vierten Tor schraubten das Ergebnis in die Höhe. Das Ergebnis geht auch in dieser Höhe in Ordnung, da die Heimelf mit zu wenig Engagement agierte. - **Torfolge:** 0:1 Simon Hässlein (7.), 0:2 Sebastian Mack (21.), 1:2 Timo Röttinger (35.), 1:3 Sebastian Mack (46., Foulelfmeter), 1:4 Stefan Krauß (47.), 1:5 Hässlein (73.), 1:6, 1:7 Mack (78., 81.); besonderes Vorkommnis: Gelb-Rote Karte für Waldemar Rjabov (57., wiederholtes Foulspiel).